

Sulfur (Anorganischer Schwefel)

Schon Hippokrates hat überliefert, dass ein gesunder Darm der Schlüssel zur Gesundheit ist. Der Naturarzt Dr. Probst sieht den anorganischen Schwefel als das wirksamste Präbiotikum. Anorganischer Schwefel hat nach Dr. Probst weiterhin die Eigenschaft, die gefürchtete „durchlässige Darmwand“ - im englischen als „Leaky Gut“ - bezeichnet, auszuheilen.

Das Leaky-Gut-Syndrom wird als Grundursache für fast alle Erkrankungen - besonders Autoimmunerkrankungen - ausgemacht. Daher wird es von immer mehr Therapeuten weltweit als „Mutter aller Krankheiten“ angesehen. Wenn die Darmwand für Substanzen durchlässig wird, bedeutet dies eine Überlastung und schließlich Erschöpfung des Immunsystems. Der anorganische Schwefel geht auch gegen Parasiten vor, die als eine der Ursachen für das „Leaky-Gut“ im Darm ausgemacht werden.

Anorganischer Schwefel ist geschmacksneutral, aber nicht in Wasser löslich. In der (Tier-) Heilkunde wird er üblicherweise als Schwefelblüte bezeichnet. Es empfiehlt sich mit einer geringeren Dosierung zu beginnen, damit sich der Darm daran gewöhnen kann. Die Gabe auf zweimal am Tag zu verteilen ist ebenso empfehlenswert.

Anwendungsgebiete

Innerlich

- Allergien
- Autoimmunerkrankungen
- Colitis Ulcerosa
- Darmsanierung
- Darmerkrankungen
- Hauterkrankungen
- IBD (Inflammatory Bowel Disease)
- Leaky-Gut-Syndrom
- Morbus Crohn
- Parasitenbefall

Äußerlich

- Akne
- Ekzeme
- Milbenbefall
- Pilzinfektionen
- Rosacea
- Sarcoptes-Räude (Krätze)
- Schuppen
- Schuppenflechte
- Seborrhö

Anwendung

Zum Dosieren/Abmessen und Verrühren sollte ein Holz- oder Plastiklöffel verwendet werden.

Innerlich beim Menschen

2 x täglich 1/2 Teelöffel bei 70 kg Körpergewicht Pulver in den Mund nehmen und langsam auflösen lassen oder unter die Mahlzeit mischen.

Innerlich bei Hunden und Katzen

Pro 10 kg Körpergewicht täglich 0,6 g mit unter das Futter mischen.

Innerlich bei Pferden

Bei Pferden sind die allgemeinen Dosierungsempfehlungen im Verhältnis zum Körpergewicht geringer: 2 x täglich 1 g pro 100 kg Körpergewicht.

Mit der Dosierung sollte langsam begonnen werden, bis die oben genannte Menge erreicht ist.

Anwendungsdauer

Wenn die Ausscheidungen - besonders die gasförmigen - aufhören unangenehm zu riechen, ist das ein Zeichen dafür, dass der Schwefel seine wichtigste Arbeit vollbracht hat.

Äußerliche Anwendung

Den Schwefel in Verbindung mit Olivenöl, Hanföl, Kokosöl im Verhältnis 1:2 vermischt und zwei- bis dreimal täglich auf betroffenen Hautstellen aufgetragen. Zur individuellen Unterstützung können auch sehr gut die ozonisierten Öle (ozonisiertes Oliven-/ Kokos und Hanföl) verwendet werden.

Lagerung

Fest verschlossen, außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren.

Wichtig zu wissen

Ein gesunder Körper entsteht nur, wenn der Darm gesund ist. Hier spielt auch die Ernährung eine wichtige Rolle. Bei einem bereits erkrankten Körper ist es daher essenziell, die Ernährung anzupassen und eine Darmsanierung durchzuführen. Bei Fragen diesbezüglich stehen wir euch gerne zur Seite.

Wir sind zu erreichen unter:

Mail: gesund@mission-gesundheit.online

bei Facebook: <https://www.facebook.com/MissionGesundheit.online>

Bei Telegram: https://t.me/MG_Hund_Katze

https://t.me/MG_Pferde

https://t.me/MG_Mensch

Disclaimer:

Die Inhalte unseres Informationsblattes zur gesundheitlichen Selbstbildung sind rein zu Informationszwecken bestimmt. Alle Informationen, speziell die Anwendungen der Substanzen, stellen in keiner Weise Ersatz für professionelle Beratungen oder Behandlungen durch ausgebildete und anerkannte Ärzte und/oder Heilpraktiker dar. Wir haben größte Sorgfalt hinsichtlich der Erwähnungen von Dosierungshinweisen walten lassen und die Angaben entsprechen dem aktuellen Wissensstand zum Datum der Erstellung. Jedoch können wir keinerlei Gewähr für die Korrektheit, Vollständigkeit, Aktualität, oder Qualität der bereitgestellten Informationen übernehmen. Die Leser sind daher angehalten, z.B. durch Lesen von Fachliteratur, dem Studium des Beipackzettels von Präparaten und gegebenenfalls zusätzlicher Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die angegebenen Empfehlungen zur Anwendung bzw. zur Dosierung korrekt sind.

Der Inhalt unserer Informationsblätter kann und darf nicht für die Erstellung eigenständiger Diagnosen oder für die Auswahl und Anwendung von Behandlungsmethoden verwendet werden. Jede Anwendung, Applikation oder Dosierung erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Benutzer mit gesundheitlichen Fragen oder Problemen sollten im Bedarfsfall immer einen Arzt aufsuchen, anstatt Behandlungen eigenständig zu beginnen, zu verändern oder abzusetzen. Haftungsansprüche gegen uns, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind direkt und indirekt grundsätzlich ausgeschlossen.